

Die wichtigsten Neuerungen

Allplan 2013 Architektur

Allplan 2013 bietet Anwendern alles, was sie brauchen, um in einer hoch vernetzten, schnellen Arbeitswelt erfolgreich Bauprojekte durchzuführen. Die neue Version überzeugt durch zahlreiche neue Funktionen und ist ein leistungsfähiges und zukunftssicheres CAD-System, das die BIM-Arbeitsweise optimal unterstützt.



Digitales Planmanagement

Allplan Exchange stellt neue Funktionen und Services für das digitale Planmanagement bereit: Mit dem nahtlos integrierten Modul können Planattribute wie etwa der Planindex komfortabel bearbeitet werden. Außerdem lassen sich alle im CAD-System erzeugten Pläne in verschiedenen Ausgabeformaten exportieren, mit individuellen Dateinamen ablegen und über eine webbasierte Onlineplattform an andere Projektbeteiligte versenden. Damit stehen über den gesamten Projektverlauf hinweg stets die aktuellen Plandaten zur Verfügung.

Integrierte Web-Inhalte

In der Version 2013 sind bislang separate Web-Angebote direkt in Allplan integriert. Mit der Allplan Connect Palette lassen sich Online-Inhalte wie CAD-Objekte oder Texturen einfach auswählen und per Drag & Drop in das Konstruktionsfenster übertragen. Planer kommen so – direkt im CAD – wesentlich schneller und effizienter an hochwertige CAD-Daten für ihre Planung und Präsentation.

Parametrische Modellierungsfunktionen

Das Arbeiten in Allplan 2013 wird durch die zahlreichen SmartParts und die neue SmartPart Palette deutlich beschleunigt und vereinfacht. Die intelligenten Bauteile lassen sich während eines optimierten Prozesses auswählen, platzieren und anpassen. Einmal verwendete Smart Parts werden automatisch in die lokale SmartPart Palette integriert und sind so jederzeit schnell verfügbar. Über eine neue XML-Schnittstelle können Anwender zudem die Parameter, beispielsweise die Daten aus Lieferprogrammen oder Herstellerinformationen, einlesen.

Realitätsnahes Rendern

Mit der Render-Methode „Globale Illumination“ (GI) können Architekten ihre Entwürfe noch überzeugender präsentieren. GI steht für eine Reihe von Algorithmen, die in der 3D-Computergrafik eine realistische Darstellung von Lichtverhältnissen ermöglichen. Dabei werden nicht nur direkte Lichtquellen dargestellt, sondern auch die Lichtreflektionen anderer Oberflächen im Raum berücksichtigt.

Verdeckt-Berechnung mit Schatten

Insbesondere bei Wettbewerben sind grafisch interessante und ansprechende Zeichnungen, 3D-Darstellungen und Pläne ein wesentlicher Teil der Entwurfspräsentation. Dank den neuen Möglichkeiten der Verdeckt-Berechnung mit Schatten können Architekten Ansichten nun noch plastischer darstellen und damit Bauherren und Entscheider leichter überzeugen. Diese erweiterte Funktion und die komfortable Weiterverwendung der Ergebnisse in Vektor-Form sind gegenüber anderen CAD-Lösungen entscheidende Vorteile.

Suchen und Ersetzen in der Teilbildwahl

In Allplan 2013 ist es möglich, Teilbildnamen in der Zeichnungs- und Bauwerksstruktur nicht nur zu suchen, sondern auch diese oder Teile des Namens für mehrere Einträge gleichzeitig zu ersetzen. Suchen und Ersetzen in der Teilbildwahl gestattet damit ein einfaches Ändern von Teilbildnamen. Anwender können so wesentlich schneller und dank der neuen Rückgängig-Funktion auch sicherer und produktiver arbeiten.

RIB iTWO-Schnittstelle

Die Schnittstelle zur Softwarelösung iTWO von RIB ermöglicht die durchgängige Bearbeitung von Bauprojekten auf Basis eines 3D-Modells – einschließlich der Dimensionen Kosten und Zeit (5D-BIM). Nach der Datenübertragung lassen sich direkt und ohne Informationsverluste Bemusterungen vornehmen, Kosten und Mengen ermitteln sowie der Baufortschritt berechnen. Auch Änderungen am Allplan Modell werden in iTWO mittels einer Hinzulade-Funktion übernommen und automatisch berücksichtigt.

Mehr Leistungsfähigkeit, einfachere Administration

Ob für Animationen, Renderings oder 3D-PDF – beim Arbeiten mit großen Datenmengen wird viel Arbeitsspeicher benötigt. Allplan 2013 wird nun auch in einer 64-Bit-Version ausgeliefert, die den Zugriff auf weiteren Speicherplatz ermöglicht. Zudem wurde die Ordnerstruktur an das Microsoft Betriebssystem Windows 7 angepasst: Damit lässt sich Allplan nun entsprechend den Windows-Standardordnern installieren. Für mehr Übersichtlichkeit und ein effizienteres Arbeiten sorgt nicht zuletzt auch die neue Allplan Benutzeroberfläche mit klarem Design und eindeutiger Symbolsprache.

Weitere Informationen finden Sie unter www.nemetschek-allplan.com

Ihre Vorteile auf einen Blick

Innovative Web-Services

- Über Allplan Exchange Zugriff auf Pläne immer und überall
- Zentrale Eingabe von Planempfängern in Allplan Exchange
- Zugriff auf Download-Bibliotheken über Allplan Connect-Palette

Digitales Planmanagement

- Komfortable Bearbeitung von Planattributen, Planindex und Projektattributen
- Individuelle Definition des Dateinamens für den Export
- Multi-Export-Funktion für Pläne

Parametrische Modellierung

- SmartParts für die einfache Modellierung von Bauteilen
- Automatische Anpassung bei Änderungen der Höhenbezüge

Professionelle Präsentationen

- Neues-Render-Verfahren (Global Illumination Render) für die wirklichkeitsgetreue Darstellung von Lichtverhältnissen
- Plastische Grafiken und visuell interessante Pläne dank neuer Funktion „Verdeckt-Berechnung mit Schatten“

Leistungsfähige Schnittstelle

- Über RIB iTWO-Schnittstelle Allplan Modell exportieren, bemustern sowie Mengen und Kosten ermitteln

Plattform mit Zukunft

- Allplan 64-Bit-Version für mehr Arbeitsspeicher und schnelleres Arbeiten bei großen Datenmengen
- Konsistente Allplan Administration unter Windows 7
- Vereinheitlichte, übersichtlichere Benutzeroberfläche